



E.ON und DEKRA kooperieren bei Energieeffizienz

E.ON und DEKRA kooperieren bei Energieeffizienz. Viele Betriebe können Energieverbrauch um bis zu 15 Prozent senken. Energieberatung wird durch die KfW gefördert und bringt Steuervorteile. Um Steuervorteile im Energiebereich auch künftig in Anspruch nehmen zu können, müssen Unternehmen den Nachweis eines Energie-Audits oder eines Energiemanagementsystems erbringen. "Das Thema Einsparen von Strom und Wärme ist zwar für die meisten Unternehmen längst an der Tagesordnung", sagt Dr. Heinz Rosenbaum, Geschäftsführer der E.ON Energie Deutschland. "Trotzdem gibt es Erfahrungswerte, dass in vielen Betrieben der Energieverbrauch noch um bis zu 15 Prozent gesenkt werden kann. Und das mit überschaubarem Aufwand und meist nur kleineren Investitionen." E.ON bietet in Zusammenarbeit mit DEKRA eine gezielte Energieeffizienz-Beratung vor Ort an. Experten ermitteln dabei alle betriebsspezifischen Kennzahlen zum Energieverbrauch, identifizieren Einsparpotenziale und geben der Geschäftsführung konkrete Handlungsempfehlungen. Davon profitierte auch Erik Epple, Geschäftsführer des gleichnamigen Autohauses in Rutesheim (Landkreis Böblingen). Über E.ON beauftragte er DEKRA mit einer Energieeffizienzberatung für Verkaufsräume, Werkstatt und Lager. Die Experten haben bei ihrer Analyse von Beleuchtung, Klimatechnik und Heizungssystem sogar ein signifikantes Einsparpotential von rund 65.000 Kilowattstunden bzw. 31 Prozent der Stromkosten pro Jahr ausgemacht. Und dieses Potenzial kann ohne große Investitionen genutzt werden. "Die Empfehlungen setzen wir konsequent um, etwa durch den Austausch unserer schon etwas älteren Neonröhren durch moderne und energiesparende LED-Leuchten", erklärt Erik Epple. Die Zusammenarbeit beginnt mit einer Initialberatung. Auf Basis der vorhandenen energietechnischen Daten und einer Betriebsbegehung erstellen die Berater einen Bericht, der den Ist-Zustand festhält und mögliche Energieeffizienzmaßnahmen vorschlägt. Zweiter Schritt ist die Detailberatung mit anschließendem Maßnahmenplan und konkreten Wirtschaftlichkeitsberechnungen. Gefragt sind zukunftssichere Lösungen - nicht nur um den Spitzenausgleich auch nach 2015 in Anspruch nehmen zu können, sondern um langfristig Energie einzusparen. Die Initialberatung wird bis zu 80% und die Detailberatung bis zu 60% durch die KfW gefördert. E.ON Energie Deutschland GmbH. Die E.ON Energie Deutschland GmbH ist einer der führenden Energieanbieter in Deutschland. Bundesweit versorgt das Unternehmen Privat-, Geschäfts- und Großkunden mit Strom- und Erdgasprodukten. Darüber hinaus bietet das Unternehmen innovative Energiedienstleistungen aus einer Hand. Kunden profitieren sowohl von den Stärken des Konzernverbunds als auch von der regionalen Präsenz an insgesamt 28 Standorten im gesamten Bundesgebiet. Die E.ON Energie Deutschland GmbH hat ihren Hauptsitz in München. Mehr Informationen zur Energieeffizienzberatung finden Sie im Internet unter www.eon.de/dekra. E.ON Aktiengesellschaft. E.ON-Platz 1 40479 Düsseldorf Deutschland. Telefon: 0211/4579 0. Telefax: 0211/4579 501. Mail: info@eon.com. URL: <http://www.e-on.com>

Pressekontakt

E.ON

40479 Düsseldorf

[e-on.com](http://www.eon.com)
info@eon.com

Firmenkontakt

E.ON

40479 Düsseldorf

[e-on.com](http://www.eon.com)
info@eon.com

E.ON ist der weltweit größte private Energiedienstleister mit einem Umsatz von gut 49 Mrd EUR und rund 70.000 Mitarbeitern. E.ON ist ein klar fokussiertes Unternehmen mit führenden Marktcompetenzen in den Kerngeschäftsfeldern Strom und Gas. E.ON ist im Juni 2000 aus der Fusion zweier großer, traditionsreicher Industrieunternehmen entstanden ? VEBA und VIAG.